
Inhalt

Vorwort	9
I. Einführung	
1. Zielsetzung	13
1.1 Thematische Einführung und grundlegende Fragestellungen . . .	13
1.2 Aufbau und Vorgehensweise	22
II. Situationsanalyse	
2. Der Evangelische Religionsunterricht inmitten einer multireligiösen Gesellschaft	27
2.1 Allgemeine Einführung	27
2.2 Religiöse Pluralität	29
2.2.1 Die Entwicklung hin zu einer multireligiösen Gesellschaft . .	29
2.2.2 Religiöse Pluralität als empirische Gegebenheit	32
2.3 Religiöse Individualisierung	35
2.3.1 Religiöse Individualisierung als Phänomen unserer Gesellschaft	35
2.3.2 Religiöse Individualisierung und Toleranzfähigkeit	41
2.4 Der Evangelische Religionsunterricht in der kritischen Diskussion	43
2.4.1 Historische Perspektive	43
2.4.2 Die kritische Diskussion der Gegenwart	45

III. Analyse verschiedener Rezeptionen des Toleranzbegriffs in der wissenschaftlichen Diskussion, im Bildungsplan und aus Lehrersicht

3. Toleranz in der evangelischen systematischen Theologie, in der Religionspädagogik und in der Erziehungswissenschaft	51
3.1 Pluralismus und Toleranz in der evangelischen systematischen Theologie	51
3.1.1 Pluralismus	51
3.1.1.1 Zum Begriff	52
3.1.1.2 Das evangelische Verständnis des Pluralismus	53
3.1.2 Toleranz	57
3.1.2.1 Zum Begriff	57
3.1.2.2 Toleranz im Konflikt: philosophische Überlegungen (R. Forst)	61
3.1.2.3 Das evangelische Verständnis von Toleranz (Chr. Schwöbel)	77
3.1.2.3.1 Toleranz und Identität	77
3.1.2.3.2 Toleranz aus Glauben	78
3.1.2.3.3 Zusammenfassung	82
3.1.2.4 Toleranz und Dialog: religionssoziologische Überlegungen (P.L. Berger)	83
3.1.2.4.1 Formen und Bedingungen des Dialogs	83
3.1.2.5 Der Versuch einer systematischen Toleranzbegründung: reflektierte und abstrakte Toleranz	88
3.2 Toleranz in der Religionspädagogik	91
3.2.1 Toleranz im religionspädagogischen Zeitschriftendiskurs	92
3.2.1.1 Veröffentlichungen zu Toleranz zwischen 1953 und 2004	93
3.2.1.2 Zusammenfassung	132
3.2.2 Die Diskussion der Gegenwart	133
3.2.2.1 Toleranz bei G. Adam: Toleranz als Problem des Religionsunterrichts in religionspädagogischer Sicht	133
3.2.2.2 Toleranz bei R. Englert: Religiöse Erziehung als Erziehung zur Toleranz	148
3.2.2.3 Toleranz bei K.E. Nipkow: Wahrheit und Toleranz – theologische Präzisierungen zum Kern des Glaubensdialogs und interreligiösen Lernens	164
3.2.2.4 Zusammenfassung	175

3.3 Toleranz in der Erziehungswissenschaft	177
3.3.1 Der Toleranzdiskurs im erziehungswissenschaftlichen Kontext	178
3.3.2 Pädagogik und Religion – ein grundlegendes Wahrnehmungsproblem	183
3.3.3 Toleranz und Religion: Parallele oder interdependente Wahrnehmungsprobleme?	186
3.3.4 Ausblick und Perspektiven	194
4. Toleranz im baden-württembergischen Bildungsplan – eine exemplarische Analyse	195
4.1 Der Auftrag der Schule	196
4.2 Toleranz im Bildungsplan 2004 für das Gymnasium	200
4.2.1 »Toleranz« als Substantiv	201
4.2.2 Das Verb »tolerieren«	206
4.3 Toleranz im Bildungsplan 2004 für GS, HS und RS	208
4.4 Synonym verwendete Konzepte	211
4.5 Zusammenfassung	213
5. Toleranz aus Sicht von Religionslehrkräften	217
5.1 Erläuterungen zur Durchführung der Umfrage	218
5.1.1 Ort, Umfang und Vorgehensweise	218
5.1.2 Der Fragebogen	218
5.1.3 Die an der Umfrage beteiligten Lehrkräfte	223
5.1.4 Beschreibung der Daten	223
5.2 Die Auswertung	224
5.2.1 Leitfragen zur Analyse und Auswertung	224
5.2.2 Inhaltliche Auswertung	224
5.3 Zusammenfassung	246
IV. Modelldiskussion	
6. Alternative Modelle zum konfessionellen Religionsunterricht und deren Anspruch auf Toleranzerziehung	253
6.1 Erläuterungen zur Vorgehensweise	253
6.2 LER in Brandenburg	254
6.2.1 Historische Perspektive	255
6.2.2 Motive, Inhalte, Konzeptionen	262
6.2.2.1 Motive für LER (aus dem Grundsatzpapier des Ministeriums)	263
6.2.2.2 Unterrichtsinhalte	265

6.2.2.3 Fachdidaktisches Konzept: Die Dimensionen L, E und R	266
6.2.3 Analyse: LER und Toleranz	270
6.2.4 Zusammenfassung	279
6.3 Das Hamburger Modell: Religionsunterricht für alle	280
6.3.1 Historische Perspektive	281
6.3.2 Konzeptionen und Inhalte	283
6.3.2.1 Theoretische Grundlagen einer dialogischen Religionspädagogik	284
6.3.2.2 Thesen zu einer Didaktik des interreligiösen Lernens	286
6.3.2.3 Zusammenfassung	288
6.3.3 Analyse: Der Hamburger »Religionsunterricht für alle« und Toleranz	289
6.4 Religionspädagogische Ansätze aus England und Wales	297
6.4.1 Historische Perspektive	298
6.4.2 Konzeptionen und Inhalte	299
6.4.2.1 Eine pluralitätstheoretische Begründung (R. Jackson)	299
6.4.2.2 Eine säkularisierungstheoretische Begründung (J.M. Hull)	308
6.4.3 Analyse: Der englische »multi-faith approach« und Toleranz	311
 V. Zusammenfassung und Handlungsstrategien für die Praxis	
7. Bündelung und Bilanz	321
7.1 Rückblick auf die Untersuchung	321
7.2 Zur Notwendigkeit religionsunterrichtlicher Reformen	327
8. Evangelischer Religionsunterricht und Toleranzfähigkeit – Zukunftsperspektiven	329
8.1 Evangelischer Religionsunterricht in weiterentwickelter Gestalt: Organisationsformen und Zielsetzungen einer Toleranzerziehung .	329
8.1.1 Dialogischer Religionsunterricht	330
8.1.2 Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (KRU)	332
8.1.3 Dialogische Kooperation mit islamischem Religionsunterricht	337
8.2 Der Beitrag zu Toleranzfähigkeit	343
8.3 Zusammenfassung	345
Literaturverzeichnis	349